



Protokoll

Sitzung der AG PRO-PLANTEURS

am 17. Januar 2020, 11:00 – 12:00 Uhr (Skype-Call)

Thema:	Finalisierung des Matching Fund (PRO-PLANTEURS II)
Teilnehmer/-innen:	Baumert, Daniel (INKOTA) Bieh, Carola (Stollwerk) Christiansen, Felix (HCCO) Elwers, Dr. Silke (LUBECA) Erbrath, Torben (BDSI) Glaab, Elise (Ferrero) Hauerken, Heike (Mondelez) Heller, Christiane (Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik) Mallick, Dr. Oliver (BMEL) Moritz, Dr. Andrea (August Storck) Renner, Julia (Rewe) Schulze-Kalthoff, Imke (ALDI Süd) Steffens, Judith (PRO-PLANTEURS) Pallauf, Magdalena (PRO-PLANTEURS) Lehmann, Sonia (Geschäftsstelle) Bodewing, Johanna (Geschäftsstelle) Kresse, Julia (Geschäftsstelle)
Sitzungsleiter:	Felix Christiansen
Protokollführerin:	Julia Kresse

Tagesordnung	
TOP 1 Begrüßung und Verlesung der kartellrechtlichen Leitlinien	
TOP 2 Kommentierung Matching Fund und Diskussion	
Tagesordnungspunkt	Verantwortlich/ Termin
TOP 1 Verlesung der kartellrechtlichen Leitlinien Felix Christiansen und die Geschäftsstelle begrüßen alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen der AG PRO-PLANTEURS herzlich. Daraufhin werden die kartellrechtlichen Leitlinien verlesen.	Sitzungsleiter Geschäftsstelle
TOP 2 Kommentierung Fund und Diskussion Judith Steffens macht eine kurze Einführung zum Matching Fund (MF). Sie betont, dass dieser dabei unterstützen soll, die Mitglieder stärker zu involvieren. Folglich soll der Fund gemeinsam diskutiert und entwickelt werden. Die Guidelines des MF werden auf Englisch entwickelt, sodass in Deutschland sowie in der Côte d'Ivoire gleichzeitig daran weitergearbeitet werden kann. Aufgrund der eingegangenen Anmerkungen seitens der Mitglieder der AG, wurden die Guidelines komplett überarbeitet, um das Dokument klarer und konkreter zu machen (Anlage 1). Anschließend geht Frau Steffens auf alle eingegangenen Anmerkungen zum MF ein (Anlage 2). Im darauffolgenden Austausch folgende Vereinbarungen festgehalten: - Die Teilnehmer halten die Finanzierung des MF über die Mitgliedsgruppe Industrie u. Handel als kartellrechtlich sensibel,	



<p>trotz starker Anlehnung der Kriterien aus die Auswahlprinzipien des DeveloPPP. Folglich wurde vorgeschlagen, dem Vorstand eine kartellrechtliche Prüfung diesbezüglich zu empfehlen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmer finden, dass alle Antragssteller den gleichen Beitrag (50 %) der gesamten Projektfinanzierung übernehmen sollen. Es stellt sich die Möglichkeit, Anträge in einer Partnergemeinschaft zu stellen, die 50 % der Finanzierung aufbringt (z. Bsp. Organisation der Zivilgesellschaft mit 1 Unternehmen, die zusammen 50 % des Budgets des gewünschten Projektes aufbringen; die weiteren 50 % werden vom MF gestellt).- PRO-PLANTEURS wird eine zusammenfassende Berichterstattung zum Monitoring der Projekte des MF erstellen und diese der AG bereitstellen. Monitoring- bzw. Evaluierungsdaten können auf Anfrage von den Projekten geteilt werden (transparentes Data-Sharing). <p>Das MF-Dokument wird angesichts der Anmerkungen noch einmal überarbeitet und an die Teilnehmer geschickt.</p> <p>Die DeveloPPP-Kriterien werden an die Teilnehmer geschickt.</p>	<p>AG PRO-PLANTEURS an Vorstand</p> <p>PRO-PLANTEURS</p> <p>Geschäftsstelle</p>
--	---